



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
13623/AB

29. März 2013

zu 13885/J

GZ. BMVIT-9.000/0010-I/PR3/2013
DVR:0000175

Wien, am 27. März 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Februar 2013 unter der **Nr. 13885/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die gesamten Reisekosten 2012 der Ressorts gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- Wie hoch sind die **Gesamtkosten** für Reisen (Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) innerhalb Ihres Ressorts für das Jahr 2012 aufgegliedert nach
 - a) Dienstreisen
 - b) Auslandsdienstreisen (exkl. bzw. inkl. allfälliger Refundierung durch die EU)?

In der Zentralstelle meines Ministeriums betragen die Gesamtkosten für Dienstreisen im Jahr 2012 € 989.472,90; davon entfielen auf Auslandsdienstreisen € 852.440,07 (EU-Refundierung € 70.981,24).

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die

Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Zu den Fragen 2 bis 9:

- Welche Auslandsdienstreisen haben Sie bzw. ein allfälliger Staatssekretär Ihres Ressorts im Jahr 2012 absolviert und wie viele Tage nahmen diese in Anspruch?
- Welchen Zweck haben diese unter Frage 2 genannten Auslandsdienstreisen jeweils erfüllt?
- Wie viele Mitglieder Ihres Büros/des Büros des Staatssekretärs haben an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilgenommen?
- Wie viele Beamte Ihres Ressorts (aufgelistet nach Verwendungsgruppe, Dienstklasse bzw. Funktionsstufe) haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?
- Wie viele ressortfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?
 - a) Um welche konkreten Personen handelte es sich?
 - b) Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?
- Wie viele amtsfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?
 - a) Um welche konkreten Personen handelte es sich?
 - b) Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?
- Welche Gesamtkosten (inkl. Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, verrechnete Reisespesen und Reisediäten) sind der Republik Österreich durch diese Auslandsaufenthalte jeweils entstanden
 - a) in Summe?
 - b) für Ihre Person?
 - c) für die unter Frage 4-7 genannten Personen?
- Werden Sie bzw. ein/e allfälliger/e Staatssekretär/in Ihres Ressorts Dienstreisen im Jahr 2013 absolvieren bzw. sind welche geplant? Wenn ja, welche und aus welchem Grund?

Folgende Auslandsdienstreisen wurden von mir zwischen 1.1.2012 und 31.12.2012 absolviert:

Reiseziel/Zweck	Datum	Begleitpersonen
EU-Verkehrsmisterratt Brüssel	20.-22.3.2012	2 KabinettsmitarbeiterInnen 4 RessortmitarbeiterInnen
Ministerkonferenz Leipzig und Teilnahme ITF-Weltkongress	1.-4.5.2012	1 KabinettsmitarbeiterIn 9 RessortmitarbeiterInnen
EU-Verkehrsmisterratt Luxemburg	6.-8.6.2012	2 KabinettsmitarbeiterInnen 3 RessortmitarbeiterInnen
München / Unterzeichnung Brennerzulauf	14.-15.6.2012	4 KabinettsmitarbeiterInnen
Stuttgart und Oberpfaffenhofen	13.9.2012	2 KabinettsmitarbeiterInnen
Indien/Verbesserung der bilateralen Beziehungen, Technologiesymposium, Treffen mit Minister für urbane Entwicklung, Luftfahrtminister, Schiffahrts- und Straßenminister	30.9.-4.10.2012	2 KabinettsmitarbeiterInnen 2 RessortmitarbeiterInnen 4 ressortfremde Personen



EU-Verkehrsministerrat Luxemburg	28.-29.10.2012	1 KabinettsmitarbeiterIn 2 RessortmitarbeiterInnen
Argentinien und Chile – Begleitung BP Fischer anl. seines Arbeitsbesuches	2-8.12.2012	2 KabinettsmitarbeiterInnen

Die Gesamtreisekosten für die angeführten Auslandsdienstreisen betragen

- | | |
|--|-------------|
| a) in Summe: | € 91.484,00 |
| b) für meine Person: | € 20.019,13 |
| c) für die unter 4-6 genannten Personen: | € 71.464,87 |

Zu den Fragen 10 bis 18:

- *Welche Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden zwischen 1.1.2012 bis einschließlich 31.12.2012 durch Sie, einen/eine Bundesminister/in, einen/eine Staatssekretär/in, durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros, durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines allfällig eingerichteten Staatssekretariates, durch die Bediensteten Ihres Ressorts jeweils absolviert?*
- *Welche dienstliche Begründung hatten diese unter Frage 10 genannten Flüge jeweils?*
- *Auf welches Flugunternehmen hat Ihr Ressort in denen unter Frage 10 genannten Flugreisen jeweils zurückgegriffen?*
- *Für welche der unter Frage 10 genannten Flugreisen wurden jeweils Linienflüge in Anspruch genommen?*
- *Für welche der unter Frage 10 genannten Flugreisen wurden jeweils Charterflüge in Anspruch genommen?*
- *Für welche der unter Frage 10 genannten Flugreisen wurden jeweils Business- und Privatjets durch Ihr Ressort gechartert?*
- *Wie hoch waren bzw. sind die von Ihrem Ressort zu tragenden Gesamtkosten für die unter Frage 10 genannten Flugreisen zwischen 1.1.2012 bis 31.12.2012*
 - a) *für Flugreisen die mittels Linienflügen durchgeführt wurden?*
 - b) *für Flugreisen die mittels Charterflügen durchgeführt wurden?*
 - c) *für Flugreisen die mittels Business- und Privatjets durchgeführt wurden?*
- *Wie hoch waren die von Ihrem Ressort zu tragenden – der jeweiligen Reise zugeordneten – Kosten für die unter Frage 10 genannten Flugreisen, aufgegliedert nach*
 - a) *Linienflügen?*
 - b) *Charterflügen?*
 - c) *durch das Ressort gecharterten Business- und Privatjets?*
- *Wie hoch waren bzw. sind die durch Ihr Ressort zu tragenden – der jeweiligen Reise zugeordneten – Kosten für die unter Frage 10 genannten Flugreisen, aufgegliedert nach*
 - a) *Flugreisen die durch Linienflüge mittels Businessstickets durchgeführt wurden?*
 - b) *Flugreisen die durch Linienflüge mittels Economytickets durchgeführt wurden?*

Folgende Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden von mir im Jahr 2012 absolviert:

Reiseziel/Zweck	Datum	Flugkosten €/Linienflüge
AUSLANDSFLUGREISEN		
EU-Verkehrsmisterrat Brüssel	20.-22.3.2012	931,03
Ministerkonferenz Leipzig und Teilnahme ITF-Weltkongress	1.5.2012	1.225,95
EU-Verkehrsmisterrat Luxemburg	6.-8.6.2012	1.129,39
München / Unterzeichnung Brennerzulauf	14.-15.6.2012	1.055,18
Stuttgart und Oberpfaffenhofen	13.9.2012	745,19
Indien/Verbesserung der bilateralen Beziehungen, Technologiesymposium, Treffen mit Minister für urbane Entwicklung, Luftfahrtminister, Schifffahrts- und Straßenminister	30.9.-4.10.2012	4.115,50
EU-Verkehrsmisterrat Luxemburg	28.-29.10.2012	1.139,39
Argentinien und Chile – Begleitung BP Fischer anl. seines Arbeitsbesuches	2.-8.12.2012	8.658,20
INLANDSFLUGREISEN		
Innsbruck/Begräbnis Landespolitiker	23.1.2012	438,88
Innsbruck	4.5.2012	447,69
Bregenz/Eröffnung Pfändertunnel	24.-25.6.2012	565,57
Bregenz/Landessiegerehrung VlbG	21. - 22.8.2012	678,20

Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung, die auch alle Flugreisen aller Bediensteten des Ressorts sowie der gewählten Fluglinien beinhaltet, einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde und daher aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar ist.

Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass Dienstreisen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Ministeriums nach sachlichen Gesichtspunkten erfolgen und ausschließlich der Erfüllung dienstlicher Aufgaben im Inland bzw. internationaler und völkerrechtlicher Verpflichtungen im Ausland und



vor allem der Vertretung österreichischer Interessen auf dem Gebiet der Verkehrs-, Infrastruktur- und Forschungspolitik dienen.

Im Bereich des gesamten Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie sind im Jahr 2012 Flugkosten für Auslands- und Inlandsdienstreisen in der Höhe von € 734.966,96 angefallen.

Zu den Fragen 19 bis 20:

- *Welche dienstliche Begründung gab es im jeweiligen Fall der in der Frage 10 genannten Flüge für die Inanspruchnahme von*
 - a) *Linienflügen?*
 - b) *Charterflügen?*
 - c) *Flügen durch Business- und Privatjets?*
- *Standen für die unter Frage 10 genannten Flugreisen keine anderen Verkehrsverbindungen (Zug, Bus, PKW) zur Verfügung? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, warum wurde diese dann nicht mittels anderer Verkehrsmittel durchgeführt?*

Die Wahl des Verkehrsmittels wurde den Anforderungen der Reise angepasst. Durch einen engen Terminplan oder vorgegebene Termine durch Gesprächspartner/innen sowohl im Ausland als auch im Inland kann die Wahl des Verkehrsmittels nicht immer nach rein ökologischen Gesichtspunkten erfolgen. Diese Gründe machen es immer wieder notwendig, das Flugzeug zu verwenden. Ich möchte aber betonen, dass ich besonderen Wert darauf lege, nach Möglichkeit meine Dienstreisen mit der umweltfreundlichen Bahn zu absolvieren.

Zu Frage 21:

- *Wie hoch war der geschätzte CO₂ Ausstoß, der durch die unter Frage 10 genannten Flugreisen verursacht wurde?*

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, u.a. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO₂-Emissionen ist daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.